

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 262
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 20. Oktober 1937.

An die Kollegen Kommunalredakteure!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Um den Kollegen Kommunalredakteuren die wiederholt gewünschte Gelegenheit zu geben, den neuen Wasserspeicher in Lainz, der in einigen Wochen gefüllt wird, bei einem gemeinsamen Besuch eingehend besichtigen zu können, findet übermorgen, Freitag, eine

Führung durch den Wasserspeicher für die Kollegen Kommunalredakteure statt, zu der ich hiemit geziemendst einlade.

Zusammenkunft und Abfahrt (mit Autobus) 14 Uhr 30, Rathaus-
eingang Lichtenfelsgasse.

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h

.....
Freie städtische Arztstelle.

In der Prosektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz ist die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen. Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hiezu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 5339/37 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis 6. November d.J. bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Neuen Rathaus einzubringen.

.....
Gesundheitsgefährliche Wasserstrahlregler für Auslaufhähne.

Ein unter der Bezeichnung "Kugelstrahlregler" in den Handel gebrachter Wasserstrahlregler, der zum Zwecke der Erzielung eines gleichmässig ausfliessenden Wasserstrahles an den Auslaufhähnen angebracht wird, wurde zufolge amtlicher Feststellung als gesundheitsgefährlich befunden, weil nach längerem Gebrauch die den Wasserstrahl regelnden Kugeln oder Perlen in das ausfliessende Wasser gelangen. Der Anschluss dieser Strahlregler an Wasserauslaufhähne wurde vom Magistrat der Stadt Wien untersagt. Vor dem Ankauf solcher Strahlregler wird gewarnt.

.....